

München, 30. Oktober 2017

Mitarbeiterbeteiligung bei Siemens

- **Mitarbeiterbeteiligung ist fest in der Unternehmenskultur von Siemens verankert**
- **Nahezu jeder zweite Siemens-Mitarbeiter hält Aktien des Unternehmens**
- **„Share Matching Program“ ist eines der größten Mitarbeiterbeteiligungsprogramme weltweit**

Schon Werner von Siemens hatte die Vision, Mitarbeiter zu Eigentümern des Unternehmens zu machen. Seine Idee, das Engagement der Mitarbeiter durch Beteiligung am Unternehmen zu belohnen und dadurch die Loyalität der Beschäftigten zu ihrer Firma zu fördern, ist heute wichtiger Teil der Unternehmenskultur von Siemens. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Mitarbeiter, die auch Eigentümer ihres Unternehmens sind, sich stärker mit ihrem Unternehmen identifizieren. Sie sind motivierter und engagierter, übernehmen Verantwortung und handeln im Sinne des langfristigen Erfolgs des Unternehmens. Weltweit sind aktuell rund 165.000 Mitarbeiter von Siemens auch Aktionäre des Unternehmens – das sind 47 Prozent der insgesamt 351.000 Mitarbeiter. Bis zum Jahr 2020 will Siemens die Zahl der Mitarbeiteraktionäre auf über 200.000 steigern. Gemeinsam halten die Mitarbeiter ca. drei Prozent aller Siemens-Aktien.

Siemens bietet verschiedene Konzepte an, um Mitarbeitern den Erwerb von Aktien zu ermöglichen:

Share Matching Program (SMP) – international

- Das Share Matching Program ist eines der größten Mitarbeiterbeteiligungsprogramme weltweit. Ziel ist es, eine lebendige Aktienkultur auf allen Ebenen zu fördern.
- Mitarbeiter investieren einen Teil ihres Einkommens in Siemens-Aktien und erhalten von Siemens nach Ablauf der jeweiligen Haltefrist für je drei gehaltene

Aktien zusätzlich eine Matching-Aktie, wenn die Planbedingungen erfüllt sind.

- An der letzten Tranche 2017 des SMP haben sich mehr als 131.000 Mitarbeiter beteiligt.
- Seit Einführung des SMP im Jahr 2009 ist die Zahl der Mitarbeiteraktionäre bei Siemens um ca. 80 Prozent gestiegen.

Monatlicher Investment Plan (MIP) – international

- Für einen Zeitraum von zwölf Monaten wählen Mitarbeiter einen Betrag, der monatlich von ihrem Netto-Entgelt einbehalten und in (Teil-)Aktien von Siemens investiert wird (maximal fünf Prozent des Bruttojahresgehalts).
- Nach der zwölfmonatigen Investmentphase werden die Aktien in den Share Matching Plan übertragen, sofern dieser angeboten wird. Ab dann beginnt die zweijährige Haltefrist, an deren Ende Teilnehmer bei Erfüllung der Planbedingungen für je drei gekaufte Aktien eine zusätzliche Matching-Aktie erhalten.

Basis-Aktien-Programm (BAP) – Deutschland

- Mitarbeiter investieren einmal jährlich bis zu 360 Euro in Siemens-Aktien und erhalten einen steuerfreien Firmenzuschuss in gleicher Höhe. Insgesamt fließen dann bis zu 720 Euro in das Basis-Aktien-Programm.
- Wenn Mitarbeiter die Aktien drei Jahre halten, erhalten sie bei Erfüllung der Planbedingungen für je drei Aktien eine zusätzliche Matching-Aktie.
- Das Basis-Aktien-Programm gibt es allein in Deutschland.

Siemens Profit Sharing – international

- Mit dem Siemens Profit Sharing will Siemens die Mitarbeiter direkt am Unternehmenserfolg beteiligen. Das Profit Sharing richtet sich an alle Mitarbeiter weltweit unterhalb des Managements.
- Der Vorstand entscheidet jedes Jahr neu, ob ein Profit Sharing angeboten wird.
- Abhängig vom Unternehmenserfolg in einem Geschäftsjahr kann der Vorstand entscheiden, pro Geschäftsjahr bis zu 400 Millionen Euro in einen sogenannten Profit Sharing Pool einzuzahlen.

- Erreicht dieser Pool 400 Millionen Euro, kann die Summe an die Mitarbeiter weltweit ganz oder teilweise ausgeschüttet werden, möglichst in Form von gratis ausgegebenen Siemens-Aktien, andernfalls in bar.
- Aktuell befinden sich 300 Millionen Euro im Profit Sharing Pool.

Siemens Stock Awards

- Siemens gewährt Mitarbeitern im Management als langfristig orientierten Anreiz sogenannte Siemens Stock Awards. Diese berechtigen nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist zum Erhalt von Siemens-Aktien.
- Deren Anzahl ist abhängig von der Kursentwicklung der Siemens-Aktie gegenüber der Kursentwicklung relevanter Wettbewerber.
- Siemens Stock Awards sollen Siemens-Manager motivieren und die Interessen von Siemens-Managern und Investoren enger miteinander verknüpfen.

Weitere Informationen zum Thema Mitarbeiterbeteiligung bei Siemens finden Sie unter www.siemens.com/presse/aktienkultur.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten:

Konstanze Somborn

Tel.: +49 89 636 36641; E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.